

KOOPERATION MACHT STARK

**Wie gelingt die Zusammenarbeit im
Bündnis?**

**Erfolgskriterien und Stolpersteine in den
„Bündnissen für Bildung“**

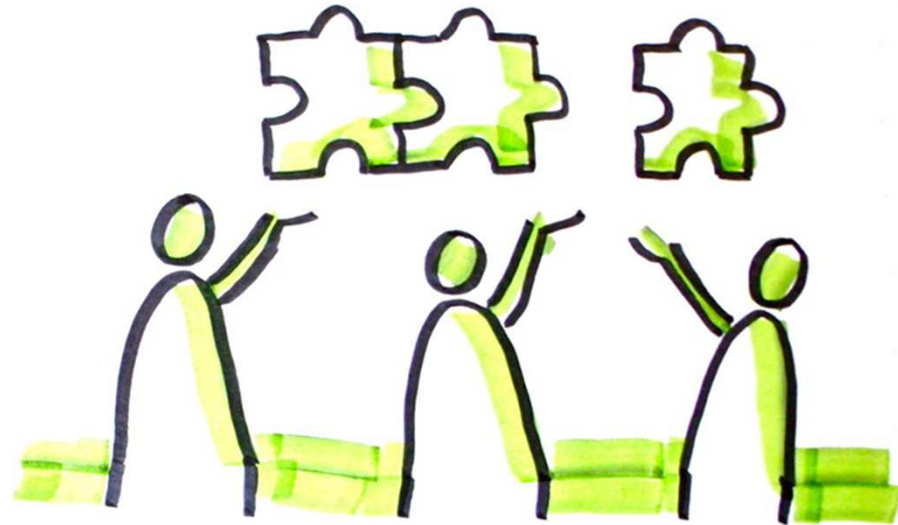
**01.10.2014, Hannover
Anna Erichson**



Kooperation

lat. cooperatio:
Zusammenwirkung,
Mitwirkung

Kooperation ist das
zweckgerichtete
Zusammenwirken
von Handlungen
zweier oder mehrerer
Personen oder Systeme,
um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.



Qualitätskriterien für Kooperationen

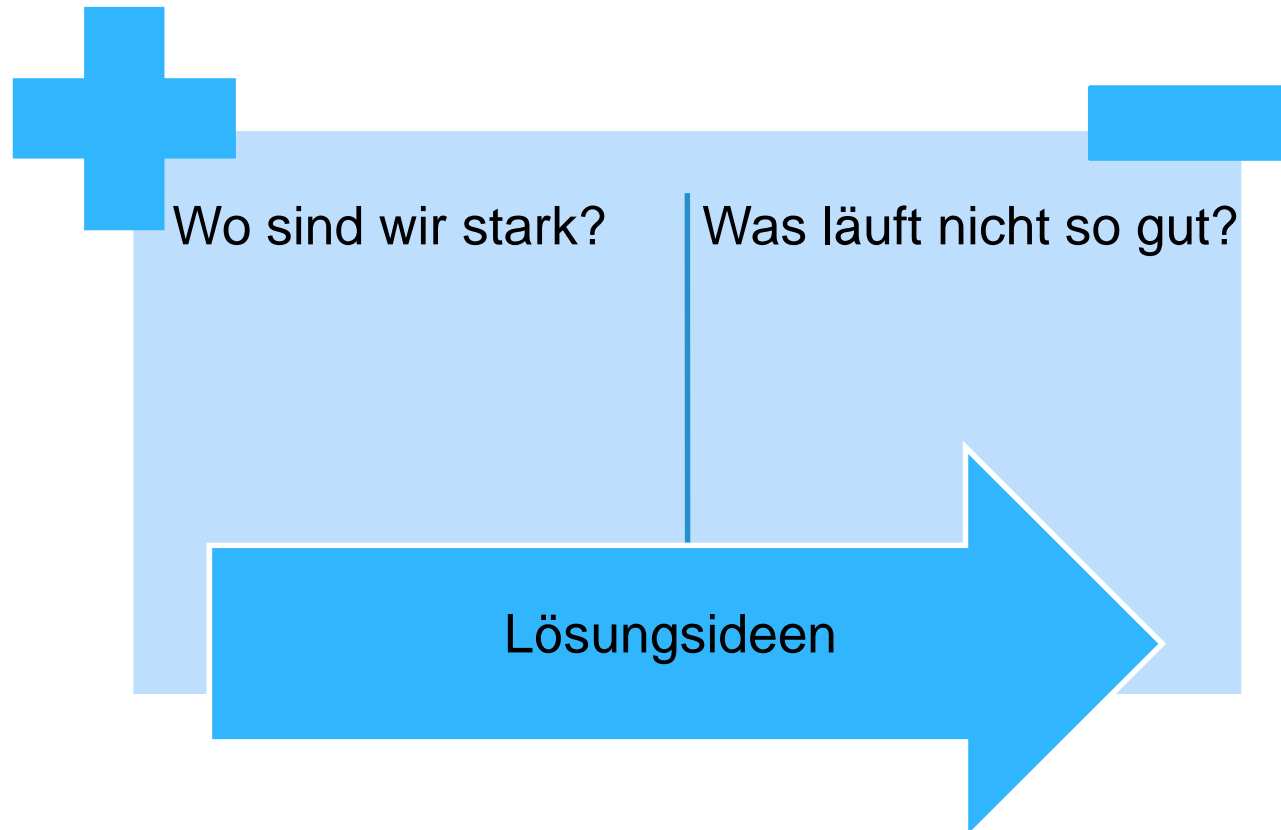
Quelle: in Anlehnung an Qualitätsbereiche für Kooperationen der BKJ
www.kultur-macht-schule.de



Gelingensbedingungen

- Moderation: Einer hat die Fäden in der Hand.
- Vernetzung: Prozesse sind sinnvoll und transparent.
- Kommunikation: Alles kann besprochen werden.
- Hygiene: Jeder bleibt bei seiner Profession.
- Qualität: Alle entwickeln sich gemeinsam und individuell.

Unsere Kooperation



Rollen einer Kooperation

- Performer
Projektumsetzung: Akteure, die das Projekt umsetzen.
- Entwickler
Projektformat: Erarbeitung von Konzept, Inhalt und Format.
- Ermöglicher
Projektrealisation: Akteure die sich in entscheidender Weise um Rahmenbedingungen, Organisation, Finanzierung und administrative Bereiche kümmern.
- Kommunikatoren
Projektveröffentlichung: Kommunizieren die Kooperation und Inhalte und vertreten das Projekt nach außen (Presse, Öffentlichkeitsarbeit).
- Vernetzer
Projektvermittler: Kontaktstelle unterschiedlicher Akteure und vermittelt bei Konflikten.

(Quelle: Johanna Hopfengärtner und Verena Widmaier, Masterarbeit 7/2010)



Rollen einer Kooperation

Entwickler
Vernetzer

Entwickler

Ermöglicher

Performer

Kommunikatoren

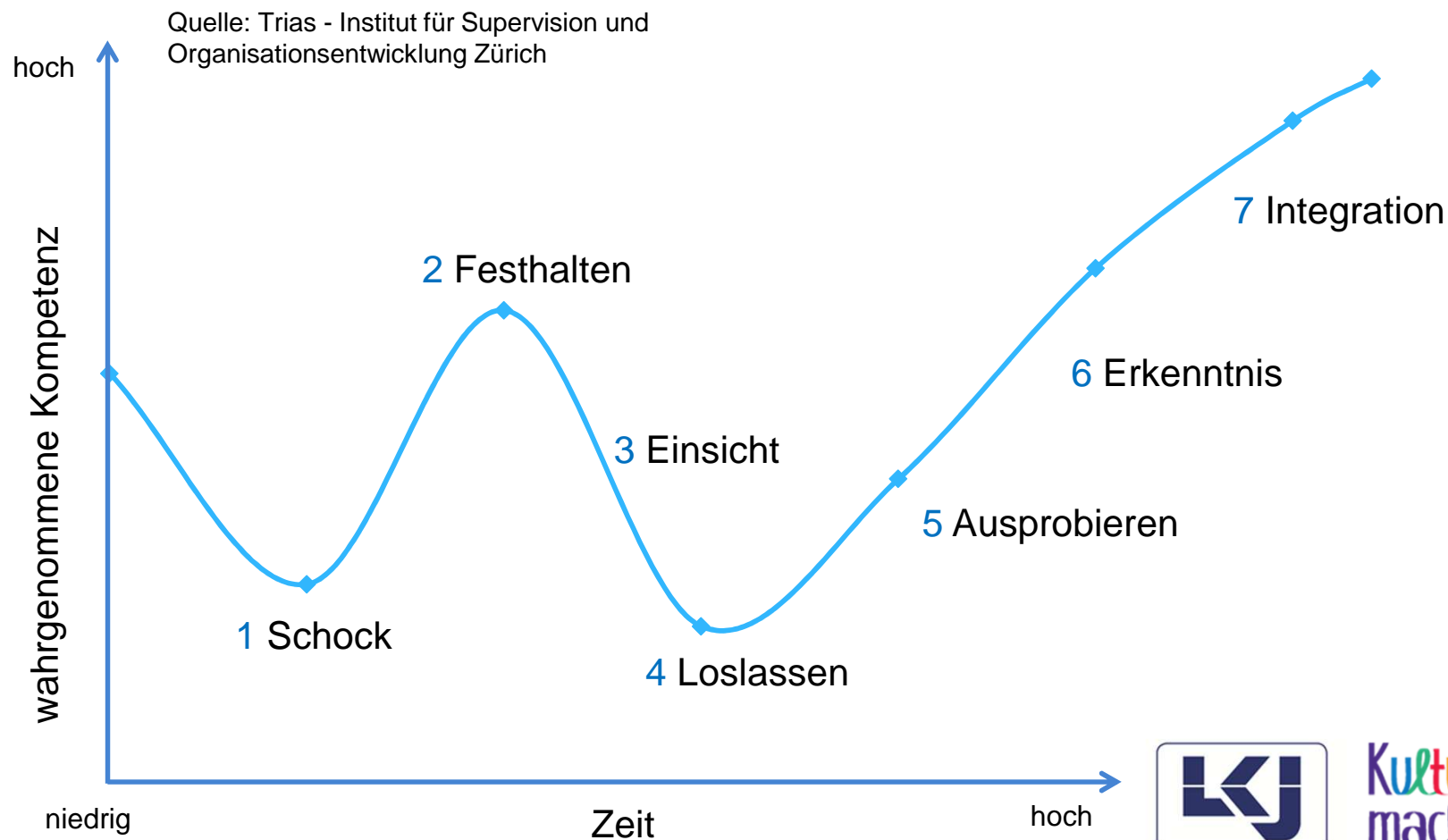
Kommunikatoren



Niedersachsen

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

Entwicklungsphasen im Veränderungsprozess



Niedersachsen

